
HILDEGARDISSCHULE

Berufskolleg des Bistums Münster



Wisse die Wege
Hildegard von Bingen

Fachschule für Sozialpädagogik

Ausstattung/Angebote der Hildegardis- schule

- Multimediale Ausstattung der Klassenräume
 - Beamer
 - Internet (W-LAN)
 - Interaktive Tafeln
 - Dokumentenkameras
 - mobile Tablet- und Notebookwagen
- Selbstlernzentren
 - Fachbibliotheken
 - Computerarbeitsplätze
- „Lerninseln“
 - eigenverantwortliches Lernen
 - individualisiertes Lernen
- Fachkompetente Beratung, u.a.
 - Schulseelsorge
 - Lernberatung
 - Schuldnerberatung
 - psychosoziale Beratung
- Unterstützung für die berufliche Orientierung
 - Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
 - Hilfen für den Übergang (Schule - Beruf;
Schule - Studium)
 - Eignungstest Berufswahl
 - Bewerbertraining
- Kursangebote für alle Bildungsgänge
 - musisch-kreativer Bereich (z.B. Literatur,
Theater, Chor, Tanzen, Textiles Gestalten)
 - sprachlicher Bereich (z.B. DELF Diplom,
Cambridge Certificate, Spanisch, Russisch)
 - sportlicher Bereich (z.B. Frauenfußball,
Teamsport, Sporthelfer/-in)
 - hauswirtschaftlicher Bereich (z.B. Kreatives
Kochen, Confiserie)
 - kommunikationstechnologischer Bereich
(z.B. Medien-Design)

Hildegardisschule

Berufskolleg des Bistums Münster

Neubrückenstr. 17

48143 Münster

Tel.: 0251/4173-0

Fax: 0251/4173-155

Homepage: www.hildegardisschule.de

Email: hildegardis-bk@bistum-muenster.de



Stand: Dezember 2016

Bildungsziele

- **Berufsausbildung** zur/zum **Staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin**
- Ggf. Erwerb der **Fachhochschulreife**
- Hilfen zur Sinnfindung, Wertorientierung und Sozialkompetenz auf der Grundlage **christlicher Grundwerte**

Aufnahmevoraussetzung

- Sekundarabschluss I – **Fachoberschulreife**
- Abschluss der **Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf**

oder:

- Abschluss der zweijährigen Höheren Berufsfachschule in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen

oder:

- Abschluss der Fachoberschule (Klasse 11 und 12) in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen
- Für Bewerber/Bewerberinnen mit Hochschulzugangsberechtigung oder einer nicht einschlägigen Berufsausbildung gelten weitere Eingangsvoraussetzungen (i.d.R. zusammenhängend 900 Stunden einschlägige berufliche Tätigkeiten).

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Persönliches Bewerbungsgespräch

Kosten während der Ausbildung

- Insgesamt ca. 240,- € für Unterrichtsmaterialien, Exkursionen und Sonderveranstaltungen

Merkmale des Bildungsgangs

- **Dreijährige Ausbildung**; gegliedert in einen **zweijährigen** überwiegend **fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt** (schulische Ausbildung) und einen **einjährigen** überwiegend **fachpraktischen Ausbildungsabschnitt** (Berufspraktikum)
- Während der ersten beiden Ausbildungsjahre insgesamt **16 Wochen Blockpraktika** in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen
- Ausrichtung des Unterrichtsangebots auf die spezifischen Erfordernisse und Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen, sozialpädagogischer Einrichtungen (Praxisstellen, Kooperationspartner) und Arbeitsfelder
- Befähigung zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Fördertätigkeit durch handlungsorientierte Unterrichtsformen und -methoden (Projektarbeit, Selbstlernphasen)
- Hilfestellung bei der Wahl der Praktikumsstellen sowie intensive Begleitung der Praktika durch Praxisbesuche und Praxisberatungsgespräche
- **Prüfungsleistungen Berufsabschluss**:
 - **Fachschulexamen**; bestehend aus einem theoretischen (schriftlichen und ggf. mündlichen) Prüfungsteil am Ende des vorwiegend theoretischen Ausbildungsabschnitts und einem praktischen Prüfungsteil (Kolloquium) am Ende des zwölfmonatigen Berufspraktikums
- Erwerb der **Fachhochschulreife** (freigestellt)
 - Zusatzbelegung von Mathematik
 - Nachweis durch zusätzliche schriftliche (und ggf. mündliche) Prüfung

Studentenafel

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Katholische Religionslehre/Religionspädagogik
- Vertiefungsbereich
- Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder Jugendliche und junge Erwachsene

Differenzierungsbereich

- ggf. Mathematik

(ca. 32-35 Unterrichtsstunden pro Woche)

- Im **Berufspraktikum** werden 160 – 200 Stunden praxisbegleitender Unterricht erteilt.
- Im Rahmen der Erzieher/-innenausbildung bietet die Hildegardisschule ein Projekt für Berufspraktikanten/-innen zur **religionspädagogischen Professionalisierung** an; mit der erfolgreichen Teilnahme ist der Erwerb eines vom Bistum ausgestellten Zertifikates verbunden.